

Wir feiern 50 Jahre Wasserverband Steinberg

Der Wasserverband Steinberg wurde im Jahr 1974 von den Gemeinden Hitzendorf, Thal und der ehemaligen Gemeinde Rohrbach-Steinberg sowie von der ehemaligen Wassergenossenschaft Steinberg unter der Obmannschaft von Herrn Ing. Fritz Dulnig gegründet. Er ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und besteht seit 2015 aus den drei Mitgliedsgemeinden Thal, Hitzendorf und St. Oswald bei Plankenwarth. Der jährliche Wasserverbrauch liegt derzeit bei rd. 295.000 m³.

Es werden rd. 2.100 Haushalte vom Wasserverband Steinberg mit Trinkwasser über ein rd. 150 km langes Leitungsnetz versorgt. Vier Hochbehälter mit einem Speichervolumen von 1.330 m³ sichern den täglichen Wasserbedarf. Um die Versorgungssicherheit auch in Krisen- und Ausnahmesituationen zu gewährleisten, verfügen wir über ein umfangreiches Konzept zur Notfallvorsorge. Dieses beinhaltet die Ausstattung der systemrelevanten Anlagen und Pumpen mit Notstromaggregaten.

Der Wasserverband Steinberg kann auf eine umfangreiche 50-jährige Geschichte zurückblicken, welche die Trinkwasserversorgung in unseren Gemeinden bis heute sowohl quantitativ als auch qualitativ sichert. Im Jahr 1979 wurde der Hochbehälter Steinberg mit einem Speichervolumen von 500 m³ errichtet. Bereits im Jahr 1980 wurde der Hochbehälter Markogel gebaut, welcher 2002 auf einen derzeitigen Nutzinhalt von 300 m³ erweitert wurde. Ebenfalls wurde im Jahr 1980 die ehemalige Gemeinde Atten-dorf in den Wasserverband aufgenommen. Ende 1981 wurden schon 500 Wasserabnehmer mit Trinkwasser versorgt. Im Jahr 1984 stieß man im Zuge von Probebohrungen nach Kohle auf Wasser. Der Wasserverband Steinberg konnte die Bohrung übernehmen und errichtete den Arteser I mit einer Tiefe von 130 m und einer Konsensmenge von 8 l/sec. Im Anschluss konnte das Leitungsnetz immer weiter ausgebaut werden.

Das Jahr 1995 war ein sehr wichtiges für den Wasserverband Steinberg. Ing. Fritz Dulnig beendete seine Tätigkeit und Ing. Horst Lorenz wurde zum neuen Obmann gewählt. Ebenfalls wurde das neue Betriebsgebäude am Steinberg gebaut, welches 1996 in Betrieb ging. Die Fritz-Dulnig-Quelle wurde ausgebaut und der 1.000 Hausanschluss errichtet. Die stete Zunahme an Hausanschlüssen erforderte die Errichtung des Arteser II im Jahr 2000 mit einer Tiefe von 212 m und eine Konsensmenge von rd. 10 l/sec. Um den Anforderungen einer gesicherten Trinkwasserversorgung auch in Zukunft gerecht zu werden, wurde eine Mess- und Regelanlage zur Steuerung und Überwachung der Trinkwasserversorgung installiert. Im Jahr 2004 folgte der Bau des Arteser III (Lorenz-Brunnen) in einer Tiefe von 178 m und einer max. Schüttung von 10 l/sec. Zwischen 2006 und 2009 erfolgte eine Aufschlussbohrung neben der Fritz-Dulnig-Quelle. Der daraus entstandene Dulnig-Brunnen liefert rd. 4 l/sec. aus einer Tiefe von rd. 80 m.

Im Jahr 2010 endete die erfolgreiche Obmannschaft von Ing. Horst Lorenz. Als neuer Obmann wurde Mag. Heinz Gugl gewählt. Unter seiner Führung wurde die LFS Grottenhof-Hardt als größter Wasserabnehmer angeschlossen, die gesamte EDV erneuert sowie der Hochbehälter Thal mit einem Speichervolumen von 280 m³ errichtet. Im Juli 2015 übernahm schließlich Thomas Gschier die Obmannschaft. Der Hochbehälter Mantscha mit einem Nutzinhalt von 250 m³ sowie die Leitungssanierung in Mantscha waren die wichtigsten Projekte in dieser Periode.

Das Jahr 2020 und 2021 war geprägt von der Pandemie und stellte neue Anforderungen an die Wasserversorgung. Nicht nur die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung unter Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften während einer Pandemie, sondern auch die Bereitstellung der benötigten Wassermenge im Frühjahr 2020 war eine Herausforderung. Im Herbst 2020 wurde ein neuer Vorstand unter Obmann Markus Kollmann mittels Umlaufbeschluss gewählt. Im Jahr 2020 startete auch die Planung für den Arteser IV, welcher die Trinkwasserversorgung für die Zukunft absichern soll. Bis heute stellt der Wasserverband Steinberg das wertvollste Lebensmittel jederzeit und zuverlässig in höchster Qualität in unseren Mitgliedsgemeinden zur Verfügung.